Praxistag Ökolandbau Unterfranken

17. Mai 2019

Zukunftsfähige Landwirtschaft?!

Dr. Wolfram Dienel

ÖKO**STRATEGIE**
WISSEN&BERATUNG
Dr. Dienel

Im Lumbsch 4,
04416 Markkleeberg

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Wolfram Dienel

0171. 979 85 59
dienel@oeko-strat.de

Nachhaltigkeit ist für alle Formen der Landwirtschaft ein Ziel!

Vergleich Umweltleistung Ökolandbau – konv. Ldw.

- Ökolandbau in den meisten Naturschutz- und Ressourcenschutz-Parametern nachhaltiger
- Aber für Klimaschutz produktbezogen betrachtet kein Vorteil
- Ökolandbau durch F&E produktiver machen!

Meta Studie Thünen Institut und Uni Kassel (2019)

Sanders J, Hess J (Hg.) (2019) „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft." Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 364 p, Thünen Report Nr 65, https://www.thuenen.de/de/infothek/publikationen/thuenen-report/

- Hoher Einfluss Betriebsleiter: gute konventionelle Betriebe besser als schlecht geführte Öko-Betriebe.

Panelprojekt TUM, Thünen Institut: Betriebsvergleiche auf 40 öko- und 40 konventionellen Betrieben http://pilotbetriebe.de/

Metastudie Vergleich Ökolandbau – konv. Ldw.

Leistungs-bereich	Indikator		In Studien gewählte Bezugs-grösse	Anzahl Studien	Anzahl VGP	Bewertung der gesellschaftlichen Leistung auf der Basis einer quantitativen Auswertung der Literaturergebnisse			qualitativen Auswertung der Literaturergebnisse		
Wasser	Nitrat		Fläche	71	202	■					
	Nitrat		Ertrag	8	24	■					
	PSM		Fläche	12	66	■					
	TAM		Fläche	-	-				■		
	Phosphor [a]		Fläche	-	-				■		
Boden	Regen-würmer	Abundanz	Fläche	21	64	■					
		Biomasse	Fläche	17	93	■					
	Bodenacidität		Fläche	30	71	■					
	Phosphor		Fläche	14	65		■				
	Eindringwiderstand		Fläche	4	44	■					
Biodiversität	Flora	Artenzahl	Fläche	42	128	■					
		Abundanz [b]	Fläche	8	19	■					
	Fauna	Artenzahl	Fläche	31	67	■					
		Abundanz	Fläche	28	98	■					
Klimaschutz	Boden / Pflanze	SOC-Gehalt	Fläche	103	270	■					
		SOC-Vorrat	Fläche	52	131	■					
		C-Speicherung	Fläche	17	41	■					
		N_2O-Emissionen	Fläche	13	35	■					
		CH_4-Emissionen	Fläche	3	6				■		
		THG-Gesamt	Ertrag	-	-					■	
	Milchkühe	CH_4-Emissionen	Ertrag	-	-						■
		THG-Gesamt	Ertrag	-	-					■	

Metastudie Vergleich Ökolandbau – konv. Ldw.

Klima-anpassung	Fruchtfolgeeffekte (C-Faktor)		Fläche	3	5						
	Anteil organischer Substanz		Fläche	24	72						
	Aggregatstabilität		Fläche	22	76						
	Trockenraumdichte		Fläche	13	30						
	Infiltration		Fläche	11	28						
	Oberflächenabfluss		Fläche	9	22						
	Bodenabtrag [c]		Fläche	16	45						
Ressourcen-effizienz	N-Input		Fläche	38	113						
	N-Effizienz		Ertrag	38	113						
	N-Saldo		Fläche	36	114						
	Energieinput		Fläche	55	141						
	Energieeffizienz		Ertrag	37	105						
Tierwohl [d]	Milchkühe	Tiergesundheit	Herde	46	286						
		Tierverhalten	Herde	3	10						
		Emotionen	Herde	1	3						
	Schweine	Tiergesundheit	Herde	8	51						
		Tierverhalten	Herde	2	2						
		Emotionen	Herde	-	-						
	Geflügel	Tiergesundheit	Herde	6	28						
		Tierverhalten	Herde	2	4						
		Emotionen	Herde	3	5						

Ökolandbau erbringt eindeutig höhere Leistungen
Ökolandbau erbringt erwartbar höhere Leistungen
Ökolandbau erbringt eindeutig vergleichbare Leistungen
Ökolandbau erbringt erwartbar vergleichbare Leistungen
Ökolandbau erbringt eindeutig niedrigere Leistungen
Ökolandbau erbringt erwartbar niedrigere Leistungen

ÖKOSTRATEGIE

Ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit!

- Die Wirtschaftlichkeit des Ökolandbaus ist bei Vollerwerbsbetrieben von höheren Erzeugerpreisen und damit vom Markterfolg und abhängig!
- Öko-Marktanteil heute 6%, voraussichtlich in den nächsten Jahren das doppelte erreichbar
- D.h. Ökolandbau hat noch viel Potenzial bis fast 20% Anteil an Ldw.
- D.h. aber auch Ökolandbau ist nicht die Lösung für alle!
- Viele Umweltleistungen sind auch in gut geführten konventionellen Betrieben leistbar.
- Nachhaltige Technologien aus dem Ökolandbau weiter entwickeln und breit ausrollen (z.B. Hack- & Striegeltechnik)
- Graf von Bassewitz Vision Ldw. 2030 in topagrar Dez. 2018: https://www.topagrar.com/oekolandbau/news/ist-Oekolandbau-nachhaltiger-10120076.html

ÖKOSTRATEGIE

Öko-Feldtage 3. & 4. Juli 2019 in Nord-Hessen

https://www.oeko-feldtage.de/

ÖKOSTRATEGIE

Produktions-integrierte Naturschutz-maßnahmen

www.bauernverband.de

Deutscher Bauernverband DBV

FRANZ Maßnahmen

Blühstreifen und –flächen

Extensivgetreide

Feldlerchenfenster

Erbsenfenster für Feldlerchen

Bracheflächen

Extensivgrünland/Altgrasstreifen

Mais-Stangenbohnengemenge

Feldvogelinseln

Feldvogelstreifen im Mais

Projekt F.R.A.N.Z.

Gemeinsam für mehr Vielfalt in der Agrarlandschaft

- Entwicklung und Erprobung von praxistauglichen und wirtschaftlich tragfähigen Naturschutzmaßnahmen auf 10 Demonstrationsbetrieben
- umfassende wissenschaftliche Begleitforschung – ökologisch und ökonomisch, u.a.:
  - Untersuchung von 8 Organismengruppen (Amphibien, Feldhasen, Laufkäfer, Schwebfliegen, Tagfalter, Pflanzen, Vögel u. Wildbienen)
  - **Berechnung der Maßnahmenkosten und Ermittlung von Hemmnissen in der Umsetzung**
  - enger Dialog zwischen Landwirtschaft und Naturschutz

Landwirtschaft für Artenvielfalt

BIOPARK® Ökologischer Landbau

WWF

EDEKA

zalf Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Landwirtschaft für Artenvielfalt: Hintergrund, Ziele und Beispiele

Alle Fotos WWF oder ZALF Frank Gotthard

Berlin, 24. Oktober 2016

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz
(DBV Öko-Beauftragter und Biopark-Landwirt)

Foto: Frank Gottwald

Die Artenvielfalt im ökologischen Anbau ist groß,
aber **es besteht noch weiteres Potenzial durch Optimierung der Anbauverfahren und Aufwertung von Landschaftsstrukturen.**

Anreiz zur Optimierung schaffen durch Honorierung zielgenauer, produktionsintegrierte Maßnahmen

Katalog mit 100 Maßnahmen Landwirtschaft

Beispiele Gut Dalwitz

- Auszäunung für Wiesenbrüter (z.B. Braunkehlchen Wiesenpieper)
- Gezieltes Striegeln
- Renaturierung von Söllen (Amphibien fördern wie Braun- und Laubfrosch, Rotbauchunke)
- Neuanlage Hecken (Brutplätze z.B. für Neuntöter)
- Kompensationsmaßnahmen Umwandlung Acker in Grünland (Jagdgebiet für Schreiadler)

Foto: Frank Gottwald

Foto: Frank Gottwald

Honorierung der Naturschutzleistungen durch EDEKA Nord bei Erreichung Mindestpunktzahl:

Oktober 2016
60 Betriebe (davon 52 zertifiziert)
Gesamtfläche rund **40.000 ha**
ca. 25.000 ha Grünland,
ca. 15.000 ha Ackerland
Schwerpunkte
Mutterkuhhaltung (**rot** markiert)
Milchviehhaltung (**blau** markiert)

Öffentliches & privates Geld für öffentl.. Leistungen!

- Agrarumweltprogramme
- Umweltleistungen bezahlen
- Biotopverbund planen und gezielt fördern
- Indikatoren und einfache Umsetzung erforderlich
- Umweltschutz- und Tierwohllabel am Markt etablieren.
- Effiziente produktionsintegrierte Naturschutzmaßnahmen statt Gießkanne Stilllegung

DBV Referat Ökologischer Landbau
Dr. Wolfram Dienel

Deutscher Bauernverband (German Farmers Association DBV)
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
D 10117 Berlin

Tel.: 0049. 30. 319 04 - 442
Internet: www.bauernverband.de
Mailto:w.dienel@bauernverband.net

ÖKOSTRATEGIE Wissen & Beratung Dr. Wolfram Dienel

ÖKO**STRATEGIE**
WISSEN&BERATUNG
Dr. Dienel

Im Lumbsch 4,
04416 Markkleeberg

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Wolfram Dienel

0171. 979 85 59
dienel@oeko-strat.de